339553-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Öl-Pipelines und Gasfernleitungen – Pipelinebaus_SEL_3
OJ S 111/2024 10/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: terranets bw GmbH
E-Mail: einkauf@terranets-bw.de
Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Pipelinebaus_SEL_3
Beschreibung: Die Nachfrage nach Gastransportkapazitäten in Baden-Württemberg steigt stetig. Da-her plant terranets bw die neue Erdgastransportleitung "Süddeutsche Erdgasleitung" (SEL). Die SEL wird in der Nähe von Lampertheim beginnen und über Heidelberg, Heilbronn, Ludwigsburg, Esslingen und Heidenheim auf einer Gesamtlänge von 250 km bis Bis-singen in Bayern verlaufen. In Lampertheim, Heidelberg, Heilbronn und Löchgau wer-den wichtige Netzknotenpunkt zum bestehenden Netz der tnbw errichtet. Sie versorgt zukünftig Städte, Gemeinden, Kraftwerke und Industrien mit Erdgas und voraussichtlich ab 2030 mit Wasserstoff. Die Leitung soll in mehreren Bauabschnitten errichtet werden. Diese Ausschreibung beinhaltet Leistungen für die Bauabschnitte - SEL 3b Heidelberg bis Hüffenhardt, 47 km DN 1000 - SEL 3a Siegelsbach bis Heilbronn, 14 km DN 1000 Diese sollen als 1 Baulos mit einer Gesamtlänge von ca. 61 km vergeben werden. Hierzu sind für sämtliche wesentliche Arbeitsgänge des Pipelinebaus mindestens 2 vollwertige Baukolonnen vorzusehen. Es ist einzuplanen, dass diese Kolonnen, jeweils bestehend aus Tief- und Rohrbau, von den Bauenden zeitgleich aufeinander zu arbeiten. Die Leistungen weiterer Bauabschnitte sind Gegenstand zukünftiger Ausschreibungen. Weitergehende Informationen zu diesem sowie zukünftigen Bauabschnitten finden sich unter www.terranets-sel.de. Die Leitung soll "H2Ready" errichtet werden, d. h. geeignet für den Transport von bis zu 100% molekularen Wasserstoffs. Der Planfeststellungsbeschluss aus dem Jahr 2010 hat für den Bauabschnitt SEL 3a weiterhin Bestand und ist umzusetzen. Einzelne Planänderungsverfahren stehen noch bevor und werden in der Ausschreibung soweit wie möglich berücksichtigt. Der Bauabschnitt SEL 3b befindet sich derzeit im laufenden Planfeststellungsverfahren, der Beschluss wird im Dezember 2024 / Januar 2025 erwartet. Dem Bewerber steht es frei, sich bereits in der Phase Teilnahmewettbewerb über die Planfeststellungsbeschlüsse zu informieren. Der Planfeststellungsbeschluss sowie die Planfeststellungsantragsunterlagen werden dem interessierten Bewerber auf Nachfrage zum Download zur Verfügung gestellt. Die privatrechtliche Zustimmung der Grundstückseigentümer und -bewirtschafter ist ebenfalls Bedingung für den Beginn der Arbeiten. Der Rechteerwerb ist noch im Gan-ge. Gegenstand der Vergabe sind die Bauleistungen (Tiefbau, Rohrbau) für die Errichtung der Leitung Technische Angaben zur Leitung Kenngrößen der geplanten Leitung Nenndurchmesser: DN 1000 mm Gesamt-Trassenlänge: ca. 61 km Rohrüberdeckung: in der Regel 1,2 m bis 1,5 m Regelarbeitsstreifen

34 m im Feld / 24 m im Wald und anderen ökologisch wertvollen Bereichen Schutzstreifen 2 x 5 m Bauzeit, geplant: Vorarbeiten: 2024/25; Pipelinebau: 2025/26 Rohre, Werksbögen Stahlrohre Werkstoff L 415 ME nach DIN EN ISO 3183 Annex A PSL2; Abmessungen 1016 mm x 19,6 mm (22,2 mm, 25,0 mm)
Kennung des Verfahrens: efec4ab1-639c-41cf-853a-bc6e555651cf
Interne Kennung: 202405_10
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45231200 Bauarbeiten für Öl-Pipelines und Gasfernleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Linienbaustelle von Heidelberg bis Heilbronn

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YCAHZT6
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Pipelinebaus_SEL_3
Beschreibung: Folgende Einzelleistungen sind unter anderem zu erbringen: - Anlegen von Rohrlagerplätzen und deren Zufahrten - Gehölzeinschlag - Bauarbeiten zur Verlegung der Pipeline im offenen Rohrgraben - Bauarbeiten zur offenen oder geschlossenen Querung von Verkehrswegen mit der Pipeline im Bohr-Press-Verfahren, Mikrotunnelverfahren oder DirectPipe auf Län-gen von 24 m bis 290 m o Bauarbeiten zur offenen Querung oder Dükerung von Gewässern II. Ord-nung o Querung von 2 Bundesautobahnen (je ca. 80 m Länge) o Querung von 6 Bahnlinien o Querung von 5 Bundesstraßen o Querung von ca. 45 weiteren klassifizierten Land- und Kreisstraßen o Querung von ca. 35 weiteren Gewässern II. Ordnung (Bäche und kleine Flüsse) - Geschlossene Querung der Weinberge bei Heidelberg Emmertsgrund zwischen Rohrbach-Süd und Lingental in drei Microtunnelvortrieben mit Stahlbetonmantel-rohr DA 2500 mm je ca. 1000 m, Tiefe zwischen 3 und 60 m. - Zusammenhängender Sonderbauabschnitt: Querung des Elsenz-Tal inkl. Bahnli-nie, Industriestraße, Elsenz und B45 - Bauarbeiten in Steilhängen - Optional Einsatz von Flüssigboden - Errichtung/Verlegung von folgendem Leitungszubehör: KKS-Anlage, Erder, KKS-Messstellen, Kabelleerrohranlage für Telekommunikationslinie (größtenteils im Rohrgraben) - Bauarbeiten zur offenen oder geschlossenen Querung von Verkehrswegen im HDD-Verfahren mit der Kabelleerrohranlage - Diverse Leistungen zur Umsetzung des landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) - Lieferung von Material (außer u. a. Pipelinerohr, Werksbögen) - Druck- / Stressdruckprüfungen der Rohrleitung o Inkl. Verlegen von 2 temporären Rohrleitungen zur Beschaffung von Druck-prüfwasser vom Neckar an die Trasse über insgesamt ca. 10 km - Geometriemolchung - Rekultivierung - Erstellung und Umsetzung Hochspannungsbeeinflussungskonzept für die Bau-phase - Diverse Werksplanungen Nähere

Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahme-wettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Folgende Leistungen werden nicht Bestandteil des Auftrags für Bauleistungen: - Werkstoffprüfungen - Errichtung von Armaturenstationen, Molchstationen und Anbindungsleitungen an das bestehende System der terranets bw - Errichtung von Infrastrukturanschlüssen für Nebenanlagen der Pipeline - Archäologische Baubegleitung und bauvorgreifende Ausgrabungen - Ökologische und bodenkundliche Baubegleitung - Bauaufsicht des Auftraggebers - Bauüberwachung und Abnahmen durch Sachverständige - Trassenbepflanzung (Gehölze)
Interne Kennung: 202405_10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45231200 Bauarbeiten für Öl-Pipelines und Gasfernleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Linienbaustelle von Heidelberg bis Heilbronn

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/ haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber /Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: a) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 Abs. 1 bis 4 GWB nicht vorliegen; b) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Haftpflicht
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Berufsausübung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: a) Aktueller Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Mindestlohngesetz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG) Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: DVGW GW 301 (A), Gruppe G1
Beschreibung des Eignungskriteriums: Seitens des Rohrbauunternehmens ist eine bis 31.12.2027 gültige Zulassung nach DVGW GW 301 (A), Gruppe G1 oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfah-ren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Teilnehmer entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifü-gen. Zulassungsurkunde bitte als Anlage B beifügen. Sofern die Zulassung früher als genannt ausläuft ist der Bieter verpflichtet, eine Ver-längerung rechtzeitig zu beantragen.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: DVGW GW 381 (A)
Beschreibung des Eignungskriteriums: Seitens des Tiefbauunternehmens ist eine bis 31.12.2027 gültige Zulassung nach DVGW GW 381 (A) oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfahren erforder-lich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Bieter ent-sprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Diese Forderung gilt als nachgewiesen, wenn der Tiefbau durch den nach DVGW GW 301 (A) zertifizierten Fachbetrieb ausgeführt wird. Zulassungsurkunde des Tiefbauunternehmens (DVGW GW 301 (A) bzw. DVGW 381 (A)) bitte als Anlage C beifügen. Sofern die Zulassung früher als genannt ausläuft ist der Bieter verpflichtet, eine Ver-längerung rechtzeitig zu beantragen.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Referenzen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Referenzen - Bauleistungen Es müssen je drei Referenzen sowohl für den Rohrbau als auch für den Tiefbau vor-liegen. Eine Referenz kann für beide Referenzarten herangezogen werden, wenn so-wohl Rohrbau als auch Tiefbau durchgeführt wurde. Die Referenzen für Rohrbau und Tiefbau sind bei Bewerbergemeinschaften von dem Teilnehmer vorzulegen, der das jeweilige Gewerk auch ausführen wird (siehe Seite 7 "Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft"). Mit der Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bieter, die folgenden aufgeführ-ten Referenzeigenschaften zu erfüllen. Zusätzlich ist eine Beschreibung der jeweiligen Refe-renzobjekte beizulegen. Die äußere Form ist frei, die hier aufgeführten Referenzeigen-schaften müssen aufgelistet sein. Für die Prüfung der Referenzobjekte sind die marktüblichen Angaben über die Referenz (Name und Kontakte des Referenzgebers, Projekttitel) erforderlich. Referenzobjekte sind: Inbetriebgenommene Gastransportleitungen nach Gashoch-druckleitungsverordnung oder Rohrfernleitungsverordnung. Referenzeigenschaften für Rohrbau: 3 Referenzen Es werden folgende zusätzliche Anforderungen gestellt: Eigenständige (d h. als Auftragnehmer oder Teil einer Arbeitsgemeinschaft), betriebsfähige Ausführung des vollständigen Rohrbaus, in den letzten sechs Kalenderjahren (frühestens 01/2018) - Design Pressure DP von min. 67,5 bar - Nenndurchmesser von min. DN 800 - Länge von min. 20 km Zusätzliche Anforderungen, wobei auch Leistungen von Subunternehmen anerkannt werden: o Mindestens eine Referenz zur grabenlosen Querungen von Straßen oder Bah-nen nach dem Bohr-Pressverfahren von mind. DN 800 o Mindestens eine Referenz zur grabenlosen Querung von Straßen oder Bahnen nach dem Mikrotunnelverfahren mit einem Stahlbetonmantelrohrdurch-messer (Innen) > 1200 mm o mindestens eine Referenz zur grabenlosen Querung von Fließgewässern von mind. DN 800 o Für die Sonderbaustrecke Elsenz-Tal mindestens eine Referenz zur graben-losen Querung von Fließgewässern im DirectPipe-Verfahren von mind. DN 800 Hinweis: Im Zuge der Ausschreibung werden zusätzliche Referenzen für die geschlossene Querung der Weinberge bei Emmertsgrund in Form vergleichbarer Mikrotunnelverfahren abgefragt. Referenzeigenschaften für Tiefbau: 3 Referenzen Es werden folgende zusätzliche Anforderungen) gestellt: Eigenständige (d h. als Auftragnehmer oder Teil einer Arbeitsgemeinschaft), betriebsfähige Ausführung des vollständigen Tiefbaus in den letzten sechs Kalenderjahren (frühestens 01/2018) - Nenndurchmesser von min. DN 800 - Länge von min. 20 km Zusätzliche Anforderungen, wobei auch Leistungen von Subunternehmen anerkannt werden: o Mindestens eine Referenz zu Erdarbeiten an Steilhängen mit einem

Gefälle von mind. 20 %. o Mindestens zwei Referenzen zur Herstellung von Baugruben zur Aufnah-me einer Vortriebseinrichtung für den Mikrotunnelbau mit einer Sohltiefe von mindestens 10 m und einem lichten Durchmesser von mindestens 10 m.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Tiefbau- und Bodenschutzkonzept
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Sonderbauwerke
Beschreibung: Konzept Querung Emmertsgrund (Rohrbach - Lingental); Konzept Querung des Elsenztals
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Bauablaufkonzept mit Bauablaufplan und interner Projektsteuerung des AN
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Kosten
Bezeichnung: Vertragsbedingungen
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Bewertungspreis
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YCAHZT6/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YCAHZT6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YCAHZT6
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. 2. Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: terranets bw GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: terranets bw GmbH

Registrierungsnummer: DE147813023

Postanschrift: Am Wallgraben 135

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70565

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@terranets-bw.de
Telefon: +49 7117812-0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: Leitweg ID: 08-A9866-40
Postanschrift: Karl-Friedrich-Str. 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76133
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b5a28618-5839-4a84-afbf-3e2dad234874 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/06/2024 13:20:35 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 339553-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2024
Datum der Veröffentlichung: 10/06/2024